

Protokoll Nr. GVER/0399/2024
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin	Montag, den 03.06.2024
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:16 Uhr
Ort, Raum	Aubachhalle Strinz-Margarethä

Anwesend

Vorsitzender

Herr Sebastian Reischmann

Mitglieder

Herr Halvor Boller
Frau Barbara Czermin
Frau Rita Czymai
Herr Ralf Diels
Herr Claus-Friedrich Drews
Herr Rainer Emmel
Herr Mike Geiter
Herr Thomas Hahn
Frau Renate Hengstler-Lindenthal
Herr Gerold Köhler
Herr Winfried Kühnl
Frau Silvia Ohlemacher
Herr Daniel Ott
Herr Rainer Petri
Herr Dr. Christian Spath
Herr Christian Stettler
Herr Sebastian Willsch

Protokollführerin

Tamara Schmitt

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Helga Becker
Herr Axel Kortschik
Frau Regina Machts
Frau Sandra Neuhaus
Herr Jürgen Stengl

Es fehlten (entschuldigt)

Mitglieder

Herr Lukas Bachmann
Herr Klaus Beisiegel
Herr Holger Classen
Frau Anouk Eck
Herr Werner Gebauer
Herr Ralf Wagner
Herr Klaus-Peter Willsch

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 17.05.2024 auf Montag, den 03.06.2024, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Bauer berichtet über:

- Ausbleibende Haushaltsgenehmigung. Der Haushalt muss erneut eingebracht werden. Evtl. Sondersitzung vor der nächsten regulären Sitzung der Gemeindevertretung
- Waldbegang/Infoveranstaltung am 14.06.2024, 14.00 Uhr. Weitere Informationen folgen im Hohensteiner Blättche.

3. **Aktuelle Stunde**

Die aktuelle Stunde wird abgehalten

Frage Herr Petri

Die Apothekerin aus Breithardt hat bemängelt, dass die Schließung im Blättche veröffentlicht war ohne dass dies vorab mit ihr kommuniziert wurde.

Antwort:

Die Versorgung ist auch Aufgabe der Gemeinde, daher wurde so gehandelt. Ein Gespräch zur Konfliktlösung hat aber zwischenzeitlich stattgefunden.

Frage Herr S. Willsch:

Sieht der Bürgermeister hier die Schuld bei der Apothekerin?

Antwort:

Nein. Es geht auch nicht um Schuld. Apotheken haben einen öffentlichen Auftrag, daher sah Bürgermeister sich hier in der Pflicht.

Frage Herr Köhler:

Die Apothekerin habe kommuniziert es gäbe einen Nachfolger.

Antwort:

Nein, es gibt keinen Nachfolger. Es gibt lediglich Personen die als potenzielle Nachfolger gesehen werden.

Frage Herr Dr. Spath:

Im Sachstandsbericht über die IKZ mit Heidenrod wird keine IKZ der Bauabteilungen kommuniziert. Ist es nicht gerade hier wichtig?

Antwort:

Eine IKZ wird für alle Abteilungen und Bereiche geprüft.

Frage Herr Stettler:

Irritation darüber dass der Bericht des Gemeindevorstandes so kurz ausgefallen ist. Es gäbe viele Punkte die hätten angesprochen werden müssen, z.B. Sachstand Giganetz, Sachstand Sanierung Wiesbadener Straße.

Antwort:

Der Bericht heute war so kurz weil er das letzte mal so ausführlich war. In Sachen Giganetz gibt es keine Änderungen zum letzten Bericht, es werden

weiterhin Dienstleister gesucht.

Die Wiesbadener Straße liegt in der Zuständigkeit von Hessen Mobil. Hierzu gibt es keine neuen Infos.

Frage Herr Köhler:

Zu Freiflächenphotovoltaik sollte zum 30.04. ein Bericht erfolgen. Dieser liegt aber nicht vor. Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Ein Entwurf ist in Arbeit. Es ist geplant diesen in der nächsten Sitzung des WA/HFA vorzulegen.

Frage Herr Hahn:

Grundsteuerreform ab 2025. Gibt es Mehrbelastungen für Bürger?

Antwort:

Mit diesem Thema haben sich die Bürgermeister in einer Dienstversammlung bereits auseinandergesetzt. Derzeit kann dazu noch nichts gesagt werden. Informationen hierzu sollen vom Finanzministerium kommen.

4. **Situation in den Kindertagesstätten (Antrag CDU-Fraktion)**

Vorlage: AN/002/2024

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, zur Umsetzung der einzelnen Punkte der gefassten Beschlüsse bis zum 30. Juni 2024 ausführlich schriftlich zu berichten. Ferner sind der Gemeindevertretung die bisher durchgeführten und geplanten Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalbindung dar- und eine Übersicht der Fluktuation im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher der letzten 2 Jahre vorzulegen.

Der Gemeindevorstand wird außerdem beauftragt als Vorlage für die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.07.2024 folgendes vorzulegen:

Für alle Einrichtungen in den Ortsteilen

1. Die vorgeschlagenen Änderungen der Betreuungszeiten bzw. die Weiterführung der bisherigen anzugeben mit Begründung für die Änderungen/Weiterführung der Betreuungszeiten (Personalsituation, Anzahl Kinder usw.)
2. Anzahl der zukünftigen Gruppen und Anzahl der zukünftigen Kinder in den Einrichtungen, getrennt nach vormittags/nachmittags
3. Welche alternativen Angebote können bei Reduzierung der Betreuungszeiten in den Einrichtungen den Eltern gemacht werden?
4. Anzahl des Personals (auf Vollzeit äquivalente gerechnet) und bei Veränderungen wie der Einsatz des Personals zukünftig (Umsetzung usw.) erfolgt
5. Die durchgeführten und geplanten Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalbindung und Fluktuation in den letzten beiden Jahren.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5. Zentraler Hochbehälter (Antrag CDU-Fraktion)**
Vorlage: AN/003/2024
 Die Fragen werden einzeln abgestimmt.
- 5.1. Antrag zur Geschäftsordnung**
 Herr S. Willsch beantragt, dass erst der gesamte Bericht des HFA erfolgen soll, dann die gesamte Abstimmung.
 Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- 5.2. Nr. 1**
 Welche Fachplanungen wurden bereits im Jahr 2022 vorgenommen und welche Unterlagen liegen dem Gemeindevorstand hierzu vor?
 Ja 14 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0
- 5.3. Nr. 2**
 Wie weit ist das 2022 eingeleitete Planfeststellungsverfahren fortgeschritten?
 Ja 9 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0
- 5.4. Nr. 3**
 Welche Kosten sind bisher im Rahmen der Planung des zentralen Hochbehälters angefallen?
 a) Es sind alle Kosten detailliert aufzuführen
 b) Welche Mittel wurden in den Haushalten dazu vorgesehen?
 Ja 9 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0
- 5.5. Nr. 4**
 Welche Leistungen externer Dienstleister/Büros wurden seit dem Beschluss der Gemeindevertretung im Dezember 2021 in Anspruch genommen?
 a) Welche Unterlagen der Dienstleister/Büros wurden wann dem Gemeindevorstand bereits zur Verfügung gestellt?
 Ja 9 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0
- 5.6. Nr. 5**
 Welche Aktivitäten hat der Gemeindevorstand seit Beschlussfassung im Jahr 2021 unternommen?
 Ja 9 Nein 1 Enthaltung 8 Befangen 0
- 5.7. Nr. 6**
 Wann hat der Gemeindevorstand die Entscheidung getroffen zunächst eine Anbindung an den Hochbehälter in Born und eine Brunnensanierung in das Projekt einbinden zu lassen?
 a.) Auf welcher Grundlage erfolgte diese Entscheidung?
 b.) Von wann bis wann wurde diese Prüfung von wem vorgenommen?
 c.) Welche Kosten sind für diese Prüfung entstanden?
 d.) Welche Gründe haben zu welchem Ergebnis geführt?
 e.) Wann wurden die Hohensteiner Gremien über diese Änderung informiert?
 Ja 9 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.8. Nr. 7**
Mit welcher Baukostensumme kalkuliert der Gemeindevorstand aktuell nachdem bereits im Jahr 2022 Investitionskosten von 5 Millionen Euro in Aussicht gestellt wurden?

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

- 5.9. Nr. 8**
Wie werden sich diese Kosten auf den Wasserpreis niederschlagen?

Die Frage wird gestrichen.

- 5.10. Nr. 9**
Wann wird mit dem Bau des zentralen Hochbehälters begonnen?

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 5.11. Nr. 10**
Wie wirkt sich diese Verzögerung auf die Wasserversorgung der Gemeinde Hohenstein aus?

Ja 8 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Neues Gewerbegebiet in Hohenstein (Antrag CDU-Fraktion)
Vorlage: AN/004/2024

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, bis zum 30. Juni 2024 ausführlich schriftlich zu berichten,

- welche Aktivitäten der Gemeindevorstand in den letzten 18 Monaten entfaltet hat, um den Beschluss der Gemeindevertretung umzusetzen,
- welche Schlüsse der Gemeindevorstand dabei gewonnen hat und
- wie sich der Gemeindevorstand den weiteren Zeitplan zur Umsetzung eines Gewerbegebiets vorstellt.
- Sensible/Persönliche Daten werden nicht öffentlich behandelt bzw. Im Bericht nicht verschriftlicht.

Ja 12 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

7. Geothermie in Hohenstein (Antrag CDU-Fraktion)
Vorlage: AN/005/2024

Es soll eine nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und der Ortsbeiräte sowie Herrn Neuwirth vom KIT (Karlsruher Institut für Technologie) terminiert werden.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

gez.
Sebastian Reischmann

gez.
Tamara Schmitt

F.d.R.d.A.
Hohenstein, 04.06.2024